

Medienmitteilung

GfK Markt Monitor Schweiz – 1. - 3. Quartal 2020

Rotkreuz, 4. November 2020

Sandra Wöhlert
Commercial Director
GfK Switzerland
sandra.woehlert@gfk.com

Verona Klug
Marketing & Sales Manager CH
GfK Switzerland
verona.klug@gfk.com

Rotkreuz, 4. November 2020 - Der GfK Markt Monitor des Schweizer Detailhandels befindet sich per Ende September 2020 mit 6.6 Prozent deutlich im Plus gegenüber dem Vorjahr. Dies ist zum einen auf das konstante Wachstum von 10.3 Prozent im Food-/ Nearfood Bereich zurückzuführen. Doch auch der Nonfood holt trotz der nachhaltigen Beeinflussung der Corona-Auswirkungen signifikant auf und schliesst mit einem pari von -0.1 Prozent.

Das 3. Quartal verläuft im Nonfood in den meisten Sparten äusserst positiv. Die Verluste durch die Geschäftsschliessungen im April können in allen drei Monaten des 3. Quartals weiter stark aufgeholt werden. Viele Märkte profitieren vom aktuellen Ferien- und Freizeittrend «Inland, Natur und Zuhause».

Die beiden Bereiche DIY und Heimelektronik liegen in Bezug auf Wachstum noch immer an der Spitze und bauen weiter aus: In DIY fallen unter anderem Gartenchemikalien/Pflanzenschutz, Gartenbau Materialien sowie Spielplatzausstattungen, Vordächer/Markisen und Werkzeuge auf. In Heimelektronik ging die Nachfrage nach Monitoren, Flachbildfernsehern, Headsets, Notebooks, PC Kameras, Mikrofonen ungebremst weiter. Viele weitere Bereiche florieren ebenfalls: Staubsauger, elektrische Haarschneidegeräte, Gefrierschränke, Weinschränke, Brotback- und Nähmaschinen sind nur einige davon.

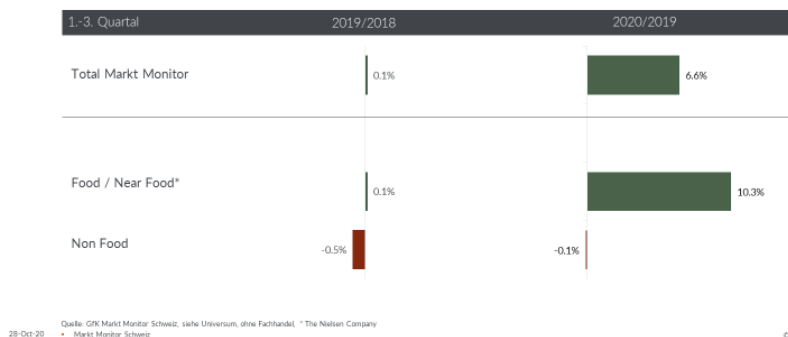
Der Wohnungseinrichtungsmarkt verzeichnet per Ende September ein sehr positives Ergebnis mit einem markanten Zuwachs in allen Produktgruppen, so etwa in Polstergarnituren und Schlafzimmerschränken.

Auch Freizeit schliesst positiv ab: Nebst den nachhaltig im Trend liegenden Hanteln, Fitnessgeräten, E-Bikes und Radsport-Produktgruppen performen auch die Spielwaren besonders erfolgreich.

Der Bekleidungsmarkt erholt sich schrittweise und erreicht im Monat September erstmals ein leichtes Plus.

Der durch Corona verstärkte Trend des Online-Shoppings hält weiterhin an.

GfK Markt Monitor: wertmässige Entwicklung Detailhandel Schweiz Veränderung des Umsatzes in %



Konjunkturprognose: Die Expertengruppe des Bundes rechnet für 2020 mit einem Rückgang des Sportevent-bereinigten BIP von -3.8 Prozent (Prognose von Juni: -6.2%). Somit seien die Aussichten für 2020 weniger negativ als noch Mitte Jahr befürchtet, jedoch der stärkste BIP-Rückgang seit 1975. Die Arbeitslosenquote solle laut Bundesamt für Statistik für das Gesamtjahr 2020 bei jahresdurchschnittlichen 3.2 Prozent zu liegen kommen (Prognose von Juni: 3.8%) und dürfte sich auch 2021 weiter erhöhen.

Das Bundesamt für Statistik erwartet für 2020 eine Minussteuerung von -0.7 Prozent.

Der Kalendereffekt liegt per September 2020 kumuliert bei 0.

GfK Markt Monitor

Der GfK Markt Monitor Schweiz ist eine Dienstleistung der GfK Switzerland AG in Zusammenarbeit mit über 40 grossen Schweizer Detailhändlern. Diese erzielen rund 50 Prozent des gesamten Detailhandelsumsatzes. Nicht integriert ist der Fachhandel.

Diese Medienmitteilung inklusive Grafiken und Definitionen finden Sie ab **4. November 2020** auch unter: <http://www.gfk.com/de-ch/presse/presse/>

Eine umfassende Dokumentation „Detailhandel Schweiz“ können Sie hier bestellen: www.detailhandel-schweiz.ch

Folgen Sie uns auf Twitter: @Detailhandel_CH



GfK. Growth from Knowledge.

Seit über 85 Jahren vertrauen uns Kunden weltweit, indem wir sie bei geschäftskritischen Entscheidungsprozessen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien unterstützen. Mit unseren verlässlichen Daten und Erkenntnissen, kombiniert mit fortschrittlicher künstlicher Intelligenz, haben wir den Zugang zu umsetzbaren Handlungsempfehlungen in Echtzeit revolutioniert, die die Marketing-, Vertriebs-, und Organisations-Effektivität unserer Kunden und Partner steigern. Auf diese Weise versprechen und liefern wir Wachstum durch Wissen – **Growth from Knowledge**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de-ch